

Projekt	163300 B 3 OU Bergen - Bewertung der Linie
Beschreibung	Neubau, zweistreifig
Lage	Landkreis Celle, Atlantische Region, Naturräumliche Haupteinheit: Lüneburger Heide
Einstufung im Bedarfsplan 2004	WB (Weiterer Bedarf) zweistreifiger Neubau, Länge 5,3 km, Kosten 13,6 Mio €, NKV 2,2
Planungsstand	Im Bedarfsplan 2004 ist eine westliche OU dargestellt. Im wirksamen FNP der Stadt ist eine westliche OU als Vorsorgeplanung dargestellt. Im RROP 2005 des Landkreises Celle ist eine westliche Umgehung als Hauptverkehrsstraße (erforderlich, bedarf weiterer Abstimmung) dargestellt. Die Bürgerinitiative "kein Schwerlastverkehr mehr durch ganz Bergen!" schlägt die Nutzung der Panzerringstraße des Truppenübungsgeländes für die OU vor.
Problemlage	Die OD hat eine große Trennwirkung, insbesondere im Bereich aufgeweiteter Knotenpunkte. Es gibt zahlreiche plangleiche Knotenpunkte in der Ortslage. Entlang großer Teile der OD befindet sich beidseitig Wohn- und Mischbebauung.
Verkehrsbelastung	SVZ 2010: 7.511 Kfz/24h / 707 SV/24h B 3 zwischen K 64 und L 298 13.947 Kfz/24h / 956 SV/24h B 3 zwischen L 298 und L 281 12.320 Kfz/24h / 792 SV/24h B 3 zwischen L 281 und K 75 11.792 Kfz/24h / 760 SV/24h B 3 zwischen K 75 und K 22 7.717 Kfz/24h / 572 SV/24h B 3 zwischen K 22 und K 3 5.557 Kfz/24h / 669 SV/24h B 3 zwischen A 7 und K 64 Prognose 2025: 9.500 Kfz/24h, 800 SV/24h B 3 zwischen K 64 und L 298 9.000 Kfz/24h, 600 SV/24h B 3 zwischen K 22 und K 3 7.500 Kfz/24h / 700 SV/24h B 3 zwischen A 7 und K 64 7.500 Kfz/24h, 800 SV/24h OU Bergen (ortsnahe Variante) 7.000 Kfz/24h, 700 SV/24h OU Bergen (Panzerringstraße)
Verbindungsfunktionsstufe	VFS II Die B 3 hat überregionale Bedeutung wegen ihrer Verbindung des Oberzentrums Celle mit dem Mittelzentrum Soltau. Eine erheblich längere Alternativroute ist über die A 7 vorhanden. Wegen der Verbindung des Oberzentrums Celle über B 3 und A 7 mit der Metropolregion Hamburg wäre die B 3 als großräumige Verbindung der VFS I zuzuordnen; die schwach ausgeprägte verkehrliche Verflechtung rechtfertigt jedoch eine Abwertung um eine Stufe.
Entwurfsklasse	EKL 2 Die gewählte Entwurfsklasse ist aufgrund der Verkehrsbelastung, der Verkehrssicherheit, der Topografie und der angrenzenden Streckencharakteristik angemessen.
gewählter Straßenquerschnitt	RQ 11,5 + mit ÜFS Die Anschlussquerschnitte sind zweistreifig.
Länge	4,4 km (ortsnahe Variante) bzw. 7,9 km (Panzerringstraße)
Linienbeschreibung	<u>ortsnahe Variante:</u> Die geplante Trasse beginnt nördlich von Bergen mit einem Rechtsbogen; die alte Bundesstraße (Ortslage) wird über einen plangleichen Knotenpunkt angebunden. Die Linie umfährt Bergen westlich in einem Abstand von mindestens 110 m zur Bebauung, so dass sich keine schalltechnischen Betroffenheiten ergeben. Die Anbindung der K 69 erfolgt über einen plangleichen signalisierten Knotenpunkt. Der weitere Linienverlauf erfolgt unter Einhaltung trassierungstechnischer Parameter und Berücksichtigung vorhandener Bebauung, Topographie sowie der Ergebnisse der Raumanalyse westlich von Bergen.

Projekt	163300 B 3 OU Bergen - Bewertung der Linie
Beschreibung	Neubau, zweistreifig
Lage	Landkreis Celle, Atlantische Region, Naturräumliche Haupteinheit: Lüneburger Heide
	<p>Die Bahnstrecke wird unterführt. Die L 298 wird teilplangleich an die OU angebunden.</p> <p>Die übrigen, nichtklassifizierten Straßen werden abgehängt; ihre Erreichbarkeit ist über die K 69, L 298 und B 3 (OD) immer sichergestellt.</p> <p>Die Rückkehr in die vorhandene Trassenlage erfolgt südlich der Ortslage in Höhe der Einmündung der K 22.</p> <p>Die alte B 3 (Ortsdurchfahrt) wird in Form einer signalisierten Einmündung an die OU angebunden.</p> <p>Entlang der Trasse wird ein Gewässer unterführt.</p> <p><u>Variante Panzerringstraße:</u></p> <p>Bei einer Nutzung der vorhandenen Panzerringstraße beginnt die OU deutlich nördlicher in Höhe von Hoope und verläuft weitgehend auf vorhandener Straße geradlinig bis zur Panzerringstraße.</p> <p>Auf einer Länge von ca. 1 km folgt die OU dem Trassenverlauf der Panzerringstraße, bevor sie sich südlich von Hasselhorst nach Südosten wendet und geradlinig zwischen Hasselhorst und Bergen-Belsen bis zur L 298 verläuft.</p> <p>Der weitere Linienvverlauf erfolgt unter Einhaltung trassierungstechnischer Parameter und Berücksichtigung vorhandener Bebauung, Topographie sowie der Ergebnisse der Raumanalyse westlich von Bergen.</p> <p>Bis zur Rückkehr auf die vorhandene Bundesstraße hat die OU einen ähnlichen Linienvverlauf wie die ortsnahe Variante.</p> <p>Die Anbindung an die vorhandene Bundesstraße erfolgt am Bauanfang durch die Einmündung einer vorhandenen Gemeindestraße.</p> <p>Die K 69 wird plangleich an die OU angebunden.</p> <p>Die L 298 wird teilplangleich an die OU angebunden.</p> <p>Das Fließgewässer Meiße sowie die Gleise des Umspannwerkes werden mittels Brückenbauwerken überspannt.</p> <p>Drei weitere kleine Fließgewässer werden entlang der Trasse unterführt.</p> <p>Die Panzerringstraße verläuft in militärischem Sperrgebiet. Die Möglichkeit einer Nutzung dieser Straße für eine Bundesstraße ist vorab zu klären.</p>
Varianten	<p><u>Variante Bedarfsplan 2004:</u></p> <p>Die im Bedarfsplan 2004 dargestellte Trasse verläuft im nördlichen Abschnitt etwa mittig zwischen Hasselhorst und Bergen, kreuzt die Bahntrasse sowie die L 234 deutlich westlicher als die ortsnahe Variante und wendet sich in Höhe des Fuchsmoorgrabens Richtung Osten zur B 3. Sie ist mit 5,5 km Länge ca. 1,2 km länger als die ortsnahe Variante und wird wegen der sich daraus ergebenden höheren Kosten nicht weiter verfolgt, zumal sich gegenüber der ortsnahen Variante keine Vorteile ergeben.</p> <p><u>Variante Verlängerung der Panzerringstraße nach Norden:</u></p> <p>Bei einer nach Norden hin weiteren Nutzung der Panzerringstraße könnte auch die Ortschaft Wardböhmen umfahren werden. Ein möglicher Anschluss an die B 3 würde dann zwischen Becklingen und Wardböhmen liegen. Als Umgehung für Bergen scheint diese Trasse wegen ihres Abstandes zu Bergen und einer Baulänge von ca. 11 km aber wenig geeignet.</p> <p>Die im RROP und im FNP dargestellten Varianten haben einen ähnlichen Verlauf wie die ortsnahe Variante.</p>
aktiver Schallschutz	Aktive Schallschutzmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Projekt	163300 B 3 OU Bergen - Bewertung der Linie
Beschreibung	Neubau, zweistreifig
Lage	Landkreis Celle, Atlantische Region, Naturräumliche Haupteinheit: Lüneburger Heide
	<p>ortsnaher Variante: 2 Gebäude (MG) am Bauanfang sowie 2 Gebäude (MG) am Bauende erhalten passive Schallschutzmaßnahmen.</p> <p>Variante Panzerringstraße: 2 Gebäude (MG) am Bauanfang, 8 Gebäude (MG) in Höhe Hasselhorst sowie 1 Gebäude (MG) am Bauende erhalten passive Schallschutzmaßnahmen.</p>
Kosten	
besondere Hinweise	Im Rahmen einer Planung ist das nachgeordnete nicht klassifizierte Straßennetz zu überprüfen; betroffene Erschließungsstraßen und Wirtschaftswege sind bei Erfordernis zu verlegen oder abzuhängen.